

## Hilfe für Ben

Hilfe für Ben

Seid fünf Jahren bin ich auf dieser Welt,  
auf der es mir recht gut gefällt.

Mama und Papa lieben mich,  
und wenn ich lach, dann freun' sie sich.

Doch leider geht es mir nicht gut,  
dann fehlt uns zum Leben oft der Mut,

denn mein Körper mag mich nicht,  
er macht oft Sachen nur für sich.

Epilepsie nennen das die Ärzte dann,  
sie können doch auch nichts ändern dran.

Bunte Pillen und Tabletten,  
sollen mir mein Leben retten.

Doch ich kann sie schon nicht mehr sehn,  
wie soll ich das alles denn verstehn'?

Ich will doch nur glücklich leben,  
und meinen Eltern Liebe geben.

So wie jedes andere Kind,  
meine Träume kennt der Wind.

Mit jedem Anfall wird es mehr,  
das schwächt meinen Körper sehr.

Meine Eltern leiden auch,  
weil ich immer ihre Hilfe brauch.

Das Arbeiten fällt ihnen daher schwer,  
doch wo nehmen sie das viele Geld nur her?

Ich koste mehr als jedes andere Kind,  
weil die Medikamente so teuer sind.

Mein Papa will ein Fahrrad kaufen,  
denn ich kann nicht soweit laufen.

Doch ist auch das schon ein Problem,  
denn Papa kann mich dann nicht sehn.

Kommt dann so ein Anfall wieder,  
und zucken alle meine kleinen Glieder,

kann er es nicht mal sehen,  
und bleibt er mit dem Fahrrad vielleicht nicht stehen.

So brauch ich einen Sitz ganz vorn,  
so geh ich Papa nicht verloren.

So brauchen wir Menschen die uns helfen können,  
die uns dieses Fahrrad gönnen.

Denn das kostet richtig Geld,  
wer hilft mir denn auf dieser Welt.

Ich werde dann ein Lächeln schenken,  
und immer an die Menschen denken,

die mir so sehr geholfen haben,  
ohne lang zu fragen.

Könnt ihr mir denn Hilfe geben  
für ein besseres Kinder Leben?

Christina Stöger 1.6.2011

Hilfe unter [www.pinkyfisch.de](http://www.pinkyfisch.de) und [www.solidarnist.ch](http://www.solidarnist.ch)

© **hristina Stöger**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)